



**DRK Kindertagesstätte
Die Rübenwichtel**
Junkerstraße 2a
31174 Schellerten
Telefon: 05123 - 40 83 22



**Kindergarten St. Stephanus
Dinklar**
An der Kirche 5A
31174 Schellerten-Dinklar
Telefon: 05123 4067275



**Evangelisch-lutherische
Integrative Kindertagesstätte
St. Lukas Garmissen mit Krippe**
Ritterstraße 29
31174 Schellerten
Telefon: 051 23 - 87 46



**Katholische Kindertagesstätte
St. Michael Dingelbe mit Krippe**
Konrad-Adenauer Straße 37
31174 Schellerten
Telefon: +49 51 23 - 83 18



**Katholische Kindertagesstätte
St. Nikolaus Ottbergen**
Wöhler Straße 7
31174 Schellerten
Telefon: 051 23 - 3 73



**Kath. Kindergarten
St. Antonius**
Ahstedter Str. 14
31177 Harsum - Adlum
Telefon: 05123-4216



Standort Schellerten



Standort Dinklar

www.boerdeschule.de

sekretariat@boerdeschule.de
schulleitung@boerdeschule.de

Standort Schellerten (Verwaltung)
Laaseweg 1
31174 Schellerten
Telefon: 05123/ 7393

Standort Dinklar
Breite Str. 2
31174 Dinklar



**Unser Kind kommt
in die Schule**
(Übergang Kita-Schule)



Dieser Flyer wurde von der Bördeschule Schellerten-Dinklar in Zusammenarbeit mit den Kindergärten gestaltet.

Layout: Björn Steffen

Wir danken für die freundliche Unterstützung.



Der Übergang vom Kindergarten in die Grundschule ist für jedes Kind ein bedeutungsvoller Einschnitt. Damit dieser Übergang gelingt, sollte jedes Kind die körperliche, die sozial-emotionale und die kognitive Schulfähigkeit besitzen.

Was bedeutet das?

An die Kinder werden in der Schule neue Herausforderungen und Anforderungen gestellt. Um diese möglichst meistern zu können gibt es Fertigkeiten und Fähigkeiten, die aus unserer Sicht von Bedeutung, **sehr von Bedeutung**, sind.

Die Grobmotorik umfasst:

- klettern
- balancieren und Gleichgewicht halten
- Roller und Rad fahren
- hüpfen
- springen, auch auf einem Bein und Schlussprung
- sicheres Laufen
- Höhen überwinden
- Treppen steigen
- rückwärts gehen
- **selbstständiges An- und Ausziehen**

Die Feinmotorik umfasst:

- **Mit Stift, Schere, Papier, Kleber und Anspitzer umgehen können**
- Faltarbeiten ausführen können
- **Schleife binden, Reißverschlüsse und Knöpfe öffnen und schließen können**
- Auge-Hand-Koordination: z. B. Getränke eingießen können

Die sozial-emotionale Schulfähigkeit umfasst:

- Konflikte aushalten können
- Kompromisse eingehen können
- sich in einer Gruppe behaupten und einfügen können
- **Regeln anerkennen und einhalten**
- altersgerechte Aufgaben selbstständig erledigen
- Mitmenschen und Umwelt achten
- **warten können**
- teilen können
- verlieren können
- In fremden oder neuen Situationen sich etwas zutrauen
- Bedürfnisse und Wünsche äußern können

Die kognitive Schulfähigkeit umfasst:

- wissbegierig sein und Interesse an Neuem zeigen
- Farben kennen und benennen
- Würfelbilder, Formen und Symbole erkennen
- einen altersgemäßen Wortschatz haben
- **sprachliche Anweisungen verstehen und ausführen**
- Gesprächsregeln beachten, erzählen und zuhören können
- Konzentration auf eine Sache über einen altersgemäßen Zeitraum
- eine räumliche und zeitliche Orientierung
- kurze Geschichten anhand von Bildern erzählen können
- Punktmengen bis 5 sofort benennen können.
- Gegenstände bis 10 abzählen können.



So können Sie Ihr Kind unterstützen und den Schulanfang erleichtern:

- genießen Sie die Zeit, die Sie mit Ihrem Kind verbringen
- sprechen, singen und spielen Sie mit Ihrem Kind
- spielen Sie zusammen Gesellschaftsspiele
- lesen Sie Ihrem Kind viel vor und betrachten Sie gemeinsam Bilderbücher
- lassen Sie Ihr Kind Verantwortung übernehmen, z. B. kleine Aufgaben im Haushalt, aufräumen des Kinderzimmers
- versuchen Sie einen regelmäßigen Tagesablauf einzuhalten; **regelmäßige und frühe Bettgehzeiten**
- **achten Sie auf einen zeitlich begrenzten Fernseh- und Computerkonsum**
- schenken Sie Ihrem Kind viel Lob und Anerkennung, wenn es angebracht ist

Sollten Sie noch Fragen zur Schulfähigkeit Ihres Kindes haben, z. B. im Hinblick auf Sprache, Hören, Sehen und Bewegung, so sprechen Sie uns Erzieher/-innen und Lehrer/-innen an.

Wir werden gerne versuchen Ihnen bzw. Ihrem Kind zu helfen.

Wir freuen uns auf Ihr Kind und die Zusammenarbeit mit Ihnen.

